



Ski Club Schaffhausen

SSV-Mitglied • gegründet 1905

Postfach 3164, 8201 Schaffhausen
Postcheckkonto 82-1153-9

Vorstand

Präsident **Markus Schlegel** **P: 052/654 15 00**
Büsingerstrasse 19, 8239 Dörflingen **F: 052/654 15 01**
E-Mail: markus.schlegel@bluewin.ch **N: 079/406 62 75**



Aktuar **Roland Schwarz** **P: 052/681 13 96**
Vizepräsident **Lisiloostrasse 3, 8215 Hallau** **G: 052/632 73 26**
E-Mail: roland.schwarz@ktsh.ch



Kassierin **Mona Schlatter Reinwald** **P: 052/640 21 24**
Hohlenbaumstr. 42, 8200 Schaffhausen **N: 079/475 43 30**
E-Mail: langstrumpf@bluewin.ch



J+S Leiter **Urs Reinwald** **P: 052/640 21 24**
Rennchef **Hohlenbaumstr. 42, 8200 Schaffhausen** **N: 079/486 77 32**
E-Mail: ureinwald@bluewin.ch



Hüttenwart **Bernhard Winzeler** **N: 079/331 28 42**
Finsterrütistrasse 5, 8134 Adliswil
E-Mail: bwinzeler@hispeed.ch



Redaktion **Markus Schenker** **N: 079/301 31 75**
Im Gatter 21, 8240 Thayngen **G: 071/677 59 13**
E-Mail: markusschenker@bluewin.ch



Die Seite des Präsidenten

Eigentlich ist unser Jubiläumsjahr noch gar nicht vorüber. Und trotzdem ist es so weit dem Verein über das vergangene Vereinsjahr zu berichten.

Neben der ganzen Organisation für unsere 100 Jahr Feiern wurde das normale Programm wie jedes Jahr durchgeführt. Praktisch alle Anlässe fanden bei unseren Mitgliedern anklang. Nur gerade die Clubtour musste erneut wegen Mangel an Teilnehmern abgesagt werden. Die Teilnehmerzahlen waren jedoch gegenüber dem Vorjahr nochmals leicht rückläufig. Hier gilt es jedoch zu bedenken, dass die meisten regelmässigen Teilnehmer im OK 100 Jahre stark eingebunden sind.

Was war nun aber los im SCS? Unter der Leitung von Christian Schmitz wurden wieder Ski- und Snowboardkurse angeboten. Diese gut besuchten Kurse sind für den SCS die Chance, neue, junge Mitglieder zu finden.

Der Clubcup fand dieses Jahr wieder in der Lenzerheide statt. Für dieses Rennen musste kurzfristig für Savognin ein Ersatzort wegen Schneemangel gefunden werden. Dieses Rennen ist jeweils ein Stelldichein zwischen SCD, NSCS und SCS.

Das Clubrennen, unser Klassiker, glich eher einem Geisterrennen. Nicht wegen Mangel an Teilnehmern, der Nebel lag im obersten Teil so dicht, dass man die Tore und Strecke erahnen musste. Dies war natürlich sehr zum Vorteil jener, die unser Heimgebiet in und auswendig kennen.

Während den Sportferien fand zum zweiten Mal das Familienlager statt. Dieses Lager findet zunehmend mehr Anklang, da es unseren Familien die Gelegenheit bietet selbst einmal Skiunterricht von unseren fachkundigen J+S Leitern zu erhalten.

Wie jedes Jahr steht im Zentrum des Osterhasentreffens die Säntisabfahrt nach Wasserauen. Diese Tour kann ich jedem guten Ski- oder Snowboardfahrer nur empfehlen, es ist wirklich immer ein besonderes Erlebnis.

In der schneelosen Zeit fanden natürlich auch einige Ereignisse statt. So die Skichilbi, an welcher wir etwas über die Abwasserreinigung in der ARA Röti erfahren durften. Weiter natürlich auch die beiden Hüttenputzeten welche im Jahresbericht des Hüttenchefs separat erwähnt sind.

Zwei Höhepunkte des normalen Programms möchte ich hier jedoch speziell erwähnen. Der Sommerplausch mit integrierter Motorradtour führte uns nach

Dachau ans Sommerfest, welches man mit dem Münchner Oktoberfest vergleichen kann. Dieser Ausflug wurde durch unsere „Münchner“, im speziellen Marion und Walter Dlask organisiert. Zudem durften wir in ihrem Heim das Gastrecht geniessen und wurden fürstlich bewirtet. Hierfür nochmals den Dank an die Familie Dlask. Wer in Dachau nicht dabei war hat schlicht und einfach etwas verpasst.

Nach etlichen Jahren fand auch wieder einmal ein Seniorentreffen auf Hänis statt. Es freute mich besonders, dass an jenem Samstag wieder einmal so viele Senioren unseres Vereins auf der Hänis begrüssen durfte. Hierbei stellte ich fest, dass der SCS nichts an seiner Einzigartigkeit und demzufolge auch Besonderheit eingebüsst hat.

Natürlich steht das Jahr 2005 unter dem Stern unseres Jubiläums. Die grössten und aufwendigsten Ereignisse finden jedoch erst nach dem Erscheinen meines Berichts statt.

Als voller Erfolg darf man jedoch, im Rahmen unseres Jubiläums, den Ausflug zur Hänis mit dem Wohnheim Ungarbühl betrachten. Es war enorm zu erfahren, wie gross die Freude und Begeisterung der mitgereisten Gäste war. Noch heute, ein gutes halbes Jahr später ist der Ausflug immer noch ein Gesprächsthema im Wohnheim.

Wenn wir es schaffen mit den restlichen Jubiläumsanlässen, Altstadtarena, Herbstmesse und Skipiste die selbe Nachhaltigkeit zu erwirken, dann mache ich mir keine Sorgen über die nächsten 100 Jahr für den Ski Club Schaffhausen.

So stimmt dann auch unser Motte des Jubiläums:

Ski Club Schaffhausen

Seit 1905...

und solange es Schnee gibt !!!!“

Ski Heil, auf die nächsten 100 Jahre
Euer Präsi
Markus Schlegel

EINLADUNG ZUR
100. GENERALVERSAMMLUNG
FREITAG, 9. DEZEMBER 2006
20⁰⁰ UHR
REST. „ALTER EMMERSBERG“

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresberichte
5. Kassen- & Revisoren-Berichte
6. Budget & Taxen
7. Wahlen
8. Jahresprogramm
9. Verschiedenes
10. 100 Jahre SCS

anschliessend:
Jubiläumsrückblick mit vielen Bildern & Impressionen!

Wir bitten um vollständiges & pünktliches Erscheinen!

Der Vorstand

Jahresbericht des Rennchefs

Im vergangenen Winter stand unseren Clubmitgliedern ein vergleichbares Programm wie im Vorjahr zur Verfügung. Dabei blieben die Teilnehmerzahlen in etwa konstant, wobei im Sommer das Angebot etwas verhaltener genutzt wurde.

Im letzten Jahr konnte ich den Coach-Kurs besuchen. Dadurch floss nach zwei Jahren wieder ein kleiner Beitrag vom Bund in die Juniorenkasse, erarbeitet von unseren J+S- Leitern.

Durch unser Kurs- und Lagerangebot fand doch eine beachtliche Anzahl Übernachtungen in unserer Hütte statt, nämlich über 260. Den Hauptverantwortlichen möchte ich an dieser Stellen recht herzlich danken.

Steffi Stamm für das Lager zwischen Weihnachten, Krankenhaus und Neujahr.

Coni Filippi für das turbulente Familienlager.

Und Christian Schmitz, der die Hauptleitung der Kurse übernommen hat und diese auch sehr erfolgreich gestalten konnte.

Natürlich auch all den anderen Leitern die das ganze Jahr für den Club unermüdlich im Einsatz sind ein herzliches Dankeschön.

Jetzt ist es also geschafft. Die ersten 100 Jahre Ski Club. Hunderte Anlässe und hoffentlich bei jedem von Euch ebenso viele schöne Geschichten.

Wenn es noch ein paar mehr werden sollen...

...bis bald am Skilift

Euer Rennchef
Urs Reinwald

Skichilbi 2005

Grauverhangener Himmel und Nieselregen liessen einen eher ungemütlichen Tag erahnen.

Trotzdem, oder eben gerade deshalb fanden zahlreiche Skiclübler den Weg nach Neuhausen zur Ara Röti.

Unter kundiger Leitung erfuhren wir, was alles geschieht, wenn wir zu Hause die Toiletten-spülung drücken oder sonstige Abwässer die Kanalisation hinunter schicken. Die diversen Gerüche aus den einzelnen Becken & Räumen waren wohl nicht jedermanns Sache. Wir erfuhren zum einen, dass Wattestäbchen tatsächlich ein Problem für die ersten Filter der Kläranlagen darstellen. Zum



anderen waren wir jedoch überrascht, dass praktisch der ganze Reinigungsvorgang mehr oder weniger biologisch vonstatten geht. Zudem produzieren die Berge von Klärschlamm eine Riesenmenge Gas, welches dazu genutzt wird, die benachbarte IVF mit Energie & Wärme zu versorgen. Wir sehen also, dass selbst aus unserem höchstpersönlichen Abfallprodukt noch etwas sinnvolles hervorgeht.

Sehr beeindruckend war vor allem, dass diese hochkomplexe Anlage von 3 – 5 Mitarbeitern bedient wird. Praktisch alles läuft vollautomatisch.



Trotz all diesen eher unappetitlichen Eindrücken liessen wir es uns nicht nehmen, gleich nach der Führung in der Waldhütte von Uhwiesen ein prächtiges Feuer zu entfachen um die Grillsaison so richtig zu eröffnen.

Natürlich durfte zu späterer Stunde auch die lang ersehnte Rangverkündigung der Clubmeisterschaft nicht fehlen.

Dass dabei die Pokale „verschwelt“ wurden ist wohl selbstverständlich.

Und so erlebten wir auch dieses Jahr eine kurzweilige, lehrreiche Ski Chilbi!

Ich freue mich auf jeden Fall auf nächstes Jahr.

Euer Redaktor
Markus

Der Hüttenbock berichtet

Liebe Clubmitglieder (und solche die es werden möchten)

Die Zeit verrinnt schnell! Schon bald steht der Winter vor der Türe, die Kälte ist bereits eingetroffen. Doch vorher findet ein wichtiges Ereignis statt; 100 Jahre SCS!!

Nach dem fulminanten Start im letzten Jahr am City Markt, der lange in aller Munde war und ist, starteten wir durch mit unserer zweiten Aktion, diesmal auf Hänis. Der Ausflug mit dem Wohnheim Ungarbühl war eine ungemein bereichernde Erfahrung und hat ebensoviel Spass gemacht!

Jetzt nach dem Durchstarten ist wohl der Nachbrenner fällig um den Hauptanlass gelingen zu lassen. Vielen Dank allen die dabei mithalfen und mithelfen werden!

In der Hütte wurde auch letzten Winter kräftig geplauscht; das Wetter und der Schnee luden ja auch förmlich dazu ein. In der Übergangszeit vom Frühling zum Sommer fand dann die erste Hütteputzete statt, die in mehreren Hinsichten einzigartig war! Denn am Freitagmorgen bekam ich aus dem Toggenburg Bescheid, dass das Holz nicht geliefert werden könnte: Und dies teilte mir **nicht** der vorgesehene Lieferant mit! Was nun? Der Anrufende sprang in die Bresche und versprach, das Holz auf Samstag 9.00Uhr zu liefern.

8.58 Uhr fielen noch dumme Sprüche, die kleinlaut zurückgezogen wurden als um Punkt 9.00 Uhr die Hütte im Schatten des Holzberges verschwand! Gute 12 Ster wurden gehackt, gesägt und gespalten und bis in die hintersten Ritzen verstaubt. Dies war nur möglich da wir 15 (!!) Personen waren. Die Kinder die dabei waren inklusive. Aber die zählen voll, da sie das ganze Holzlager ausgeräumt und geputzt haben!

Nach diesem ersten Wurf folgte bald der zweite, und wie schon im Juni regnete es. Mit einer etwas kleineren aber sehr putzkräftigen Equipe wurde die Hütte von innen gewaschen. (Aussen tat's der Regen zur genüge!) Vom Keller bis zum Dach wurde gewienert, und die Hütte sieht wieder blitzsauber aus, es hat sich also gelohnt. Dies ist die Gelegenheit für ein grosses DANKE an alle die mir bei diesen Aktionen beistehen.

Also los geht's, 100 Jahre schaffen wir noch einmal!

Grüsse und bis zum Jubiläum
Euer Hüttenbock
Butz

Ausflug mit dem Wohnheim Ungarbühl

„In unserem Verein sind alle willkommen!“

Gemäss diesem Vorsatz haben wir bereits früh in der Planung unseres Jubiläums festgehalten, gemeinsam mit dem Wohnheim Ungarbühl einen Tag auf Hänis zu verbringen.

Ein schnell gefasster Entscheid, doch was kommt da alles auf uns zu? Wir sahen uns plötzlich mit vielen Fragen konfrontiert, auf die wir keine Antwort hatten. War und ist uns doch der Umgang mit behinderten Mitmenschen ziemlich fremd. Zum Glück wussten die Betreuer vom Ungarbühl auf alles eine Antwort und schon bald sahen wir gelassen einem Ausflug der besonderen Art entgegen.

Bereits in Schaffhausen konnten wir die Bewohner & Betreuer mit einem T-Shirt überraschen. Nach anfänglicher Skepsis waren die meisten bereit, dieses auch gleich anzuziehen.

Je näher wir Richtung Toggenburg kamen, desto trüber wurden die Wetteraussichten. Und in Krummenau regnete es gar so heftig, dass auf eine Sesselliftfahrt verzichtet wurde. Doch pünktlich zur Ankunft auf Hänis hatte Petrus Einsehen mit uns und ganz zögerlich wichen die Wolken der Sonne.

Das Feuer brannte schnell, Würste brutzelten, Salate & Brot wurde aufgetischt.



An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an Beat Waeffler, der Würste, Brot & Getränke offerierte, sowie an die fleissigen Salat- & Kuchenspende!

Ordentlich zulangen können sie, die Damen & Herren vom Ungarbühl. Und geschmeckt hat es ihnen wahrhaftig.

In Diskussionen mit allen erfahren wir mehr über eine Welt, die wir bis dahin

wohl nur aus weiter Ferne wahrgenommen haben.



Das schöne Wetter und die prächtig blühenden Wiesen luden natürlich geradezu ein, gemeinsam zu spielen.

Federball, Frisbee & Bälle sorgten für einen kurzweiligen Nachmittag.

Nach Kaffee & Kuchen wurden wir mit Dankesreden & Lobliedern geradezu überschüttet. Jeder wollte und durfte seine Freude kundtun.

Trotzdem kam irgendwann der Zeitpunkt, an dem wir uns auf den Heimweg machen mussten.



Und endlich konnte auch die lange ersehnte Sessellifffahrt in Angriff genommen werden.

Ich denke, wir haben an diesem Tage viel gelernt. Gelernt zu verstehen, wo die Freuden & schönen Momente des Lebens sein können. Auch heute noch erinnern wir uns gerne an diesen Anlass.

Und aus sicherer Quelle weiss ich, dass wir bei den Bewohnern vom Ungarbühl über mehrere Wochen Thema Nummer 1 waren. Dies zeigt sich auch in den Dankeschreiben & Zeichnungen, welche wir danach erhalten haben.

In diesem Sinne freue ich mich auf weitere schöne, spannende Momente im Rahmen unseres 100-Jahr-Jubiläums und bei allen weiteren Gelegenheiten.

Markus



Oktoberfest in Dachau

Lange schon hatte Walter uns „glustig“ gemacht auf das grosse Volksfest in Dachau. Dieses Jahr war es endlich soweit und ein paar Unerschrockene haben es gewagt!

Freitag morgens setzten sich die ersten in Bewegung Richtung Dachau. Nach langer Fahrt sind wir ganz gut angekommen und sehr herzlich empfangen worden. Wie es sich gehört mit Kaffee und Kuchen. Natürlich wurde uns bereits die erste Spezialität aufgetischt, Zwetschgädatschi.

Einige Zeit später sind dann auch die Motorradfahrer eingetroffen und schon bald war Zeit uns ins Getümmel zu stürzen.

In der riesigen Festhalle hatte uns Walter einen ganz genialen Platz in der „VIP-Lounge“ reserviert. Die Plätze waren auch bereits angewärmt von unseren anderen Münchern.

Kaum begrüsst, standen dann auch die ersten Maas und Brezeln da und von da an hiess es nur noch: „ Nie alleine trinken!“

Stunden später war dann das schöne Fest allzu früh vorbei. Die Blechblösen spielten die letzten Töne, es wurden die letzten Maas geleert und wir sind wieder von den Bänken runtergestiegen. Nach einem vergeblichen Versuch noch eine Maas vom feinen Festbier zu organisieren, sind wir dann halt auch gegangen. Gemütlich gingen alle Arm in Arm eingehakt nach Hause. Alle? Einer blieb leider übrig, was ihn den ganzen Heimweg beschäftigt hat. Bei Grappa und Mirabellenbrand liessen wir den Abend in Walters Wintergarten ausklingen. Einer hat jedoch sein Bett direkt aufgesucht. War das Bier doch stärker?

Mit einem kräftigen Frühstück begann der Samstag. Anschliessend machten wir eine kleine Führung mit Marion durch das wunderschöne Städtchen Dachau. Wie es der Zufall wollte haben wir einen guten Zeitpunkt erwischt und konnten uns noch den Festzug ansehen.

Danach machten wir München unsicher. Nach einer ungemütlichen Fahrt (mussten wir hinten doch zu viert sitzen) an der Allianzarena vorbei, haben wir uns beim Hypobankhochhaus mit Markus getroffen. Wir waren sehr froh ihn zu sehen. Konnten wir doch endlich jeder einen eigenen Sitzplatz kriegen. Unser nächstes Ziel war der Olympiapark. Selbstverständlich haben wir den Turm gestürmt, was ja dank Lift ganz angenehm war und haben München von oben bestaunt.

Abends ging es nochmals ans Volksfest. Hatten wir doch schon länger wieder Durst. Auch diesen Abend schmeckte das Bier hervorragend. Natürlich haben wir auch feste Nahrung zu uns genommen. Haxen, Stockerlfisch, Leberkaas, Obazten, halbe Händel, Presssack, Brezeln alles hat wunderbar geschmeckt. Zum verdauen haben wir eine Runde über die Kirmes gemacht. Geisterbahn mit lebenden Geistern, Kettenkarussell und unser absolutes Highlight die Rundumschiffschaukel. Alles haben wir gegeben, die Muskeln haben gebrannt, der Hals ganz trocken, der Puls auf Hochtouren, das Bier im Magen hat geschäumt. Trotzdem hat es keiner geschafft.

Zuhause gab es noch Kaffee und bald war im Hause Dask auch schon Ruhe eingekehrt.

Am Sonntag wurden wir mit einem ausgiebigen Weisswurstfrühstück verwöhnt.

Leider hiess es dann auch schon wieder Abschied nehmen. Hatten wir doch einen längeren Heimweg vor uns.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Marion und Walter für die herzliche Gastfreundschaft bedanken.

Wir träumen immer noch vom guten Bier, den Haxen, Händeln und Weisswürsten und der Rundumschaukel. Es war einfach schön bei Euch! Und eines ist ganz sicher, wir kommen wieder!

Trink nie allein! Coni

ANMELDUNG SKI LAGER

VOM 26.-31. DEZEMBER 2005

*Kuchenspenden
herzlich willkommen*

Skifahren,
fahren,

Schoggispiel,
Schlussabend,
lachen,
gehen,

trinken, Hütte heizen, Mädchen
Jungs ärgern, Leiter ärgern, abwaschen, kochen helfen, ...



Snowboarden, Big Air bauen, Tiefschnee
Schneeballschlacht, immer fein essen,
Fackelwanderung,
Casinoabend,
Witze erzählen,
ins Restaurant
heisse
Schoggi
ärgern,

Ach es gäbe noch 1'000 weitere Gründe, Euch das Skilager schmackhaft zu machen.

Doch wer es einmal selbst erlebt hat, will immer wieder mitkommen.

Deshalb nicht zögern und bis am 1. Dezember 2005 anmelden bei:
Steffi Stamm, Durstgrabenstr. 20, 8212 Neuhausen oder www.ski-sh.ch



Anmeldetalon Skilager

Name / Vorname: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon _____ / e-mail _____

Ich fahre Ski / Snowboard

Ich bin Anfänger / Fortgeschrittener

EINLADUNG ZUM CLUBCUP

AM 15.01.2006

IN SAVOGNIN

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1 x Carfahrt | ⇒ ein paar Batzen! |
| 1 x Tageskarte | ⇒ inklusive! |
| 1 x Skirennen | ⇒ ebenfalls inklusive! |
| 1 x super Stimmung erleben | ⇒ auch das inklusive! |
| 1 x ein tolles Skigebiet erkunden | ⇒ unglaublich, auch inklusive! |
| 1 x Skifahren ohne am Lift anstehen | ⇒ Wahnsinn, ist auch dabei! |
| 1 x Sonne geniessen | ⇒ <u>kaum zu glauben, gehört dazu!!</u> |

Und das ganze heisst:

⇒ CLUBCUP 2006

Darum nicht zögern und bis am 5. Januar 2006 anmelden bei:
Urs Reinwald, Hohlenbaumstr. 42, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 640 21 24 oder unter www.ski-sh.ch



Anmeldetalon Clubcup

Name / Vorname _____

Adresse _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____ / e-mail _____

Ich fahre Ski / Snowboard

Ich nehme am Rennen teil

ANMELDUNG FAMILIENLAGER

VOM 06. –11.02.2006

No viel meh Schnee!

Gemäss diesem Motto
3. Runde des

Familienleben,
& Snowboard-
Alles das und
Ihr haben!



geht es in die
Familienskilagers!

Lagerstimmung, Ski-
Leiter.
viel mehr könnt

*Kuchenspenden
herzlich willkommen*

Wir freuen uns auf Dich.

Anmeldung bitte bis am 10. Januar 2006 an:

Coni Filippi, Biberstrasse 5, 8240 Thayngen oder unter www.ski-sh.ch

Für weiter Informationen steht Coni gerne zur Verfügung.

Tel. 076 436 30 90 / mailfuerconi@yahoo.de



Anmeldetalon Familienlager

Name / Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____ / e-mail _____

Ich fahre Ski / Snowboard

Ich bin Anfänger / Fortgeschrittener

Anzahl Teilnehmer: Erwachsene / Kinder im Alter von

WIR BRAUCHEN DICH



Herbstmesse (26.-31.10.)

- Repräsentantinnen & Repräsentanten
- Helferinnen & Helfer -Stand aufstellen & abbrechen

Jubiläumsanlass (26.11.)

- Pistenbauerinnen & Pistenbauer
- Servicepersonal
- VIP-Betreuerinnen & Betreuer
- Standbetreuerinnen & Betreuer
- Mädchen & Jungs für alles

- Partypersonal in der Kammgarn
- ...

Wir freuen uns auf Eure Mithilfe!

Euer OK 100 Jahre Ski Club Schaffhausen

Für Anmeldung, Auskünfte, Infos oder Anregungen wendet Euch bitte an folgende Personen:

OK-Präsident
Thomas Hauser
Buchthalerstrasse 142
8200 Schaffhausen
052 624 35 67
osbuchthalen@schulensch.ch

Präsident Ski Club Schaffhausen
Markus Schlegel
Büsingerstrasse 19
8239 Dörflingen
052 654 15 00
markus.schlegel@bluewin.ch



Termine & Hüttenbelegungen

<u>Datum</u>	<u>Anlass</u>	<u>Verantwortlich</u>	<u>Ort</u>
26.-31.10.2005	Herbstmesse	OK 100	Schaffhausen
26.11.2005	100 Jahr Fest SCS	OK 100	Schaffhausen
09.12.2005	100. Generalversammlung	Vorstand	alter Emmersberg
17.12.2005	Saisoneröffnung	Vorstand	Wolzenalp
26.-31.12.2005	JO Skilager	Steffi Stamm	Hänis
31.12.-01.01.2006	Silvesterparty	Vorstand	Hänis
07./08.01.2006	Ski- & Snowboardkurs	Ch. Schmitz	Hänis
15.01.2006	Clubcup	Urs Reinwald	Savognin
21./22.01.2006	Ski- & Snowboardkurs	Ch. Schmitz	Hänis
06.-11.02.2006	Familienlager	Coni Filippi	Hänis
25./26.02.2006	Clubrennen	Urs Reinwald	Hänis
31.03.-02.04.2006	Parsennderby	M. Schenker	Davos
14.-17.04.2006	Ostern mit Säntisabfahrt	B. Winzeler	Hänis
29.04.-01.05.2006	Clubtour	M. Schlegel	Samnaun
06.05.2006	Skichilbi	Vorstand	Region Schaffh.
10./11.06.2006	Hütteputzete 1	B. Winzeler	Hänis
02.07.2006	Sommerplausch	Vorstand	offen
12./13.08.2006	Grillplausch	Vorstand	Hänis
01.-03.09.2006	Motorradtour	M. Schlegel	CH-Pässe-Tour
16./17.09.2006	Hütteputzete 2	B. Winzeler	Hänis
24.11.2006	101. Generalversammlung	Vorstand	alter Emmersberg
jeden Freitag	Stamm		alter Emmersberg

INFO ZUM NEUEN MITGLIEDERAUSWEIS:

**Diverse Inserenten gewähren uns in Ihren
Geschäften Spezialrabatte oder Clubaktionen!**

z.B. 10% Rabatt auf Einkäufe bei Enge Sport

**Deshalb unbedingt unsere Inserenten
berücksichtigen, Mitgliederausweis vorzeigen &
profitieren!**

Weitere Aktionen werden laufend publiziert!

Wir heissen herzlich willkommen im Club:

Linda Schweizer, Büsingen
Sabine Sackmann, Donaueschingen

WICHTIG:

Anmeldungen an die einzelnen Anlässe bitte immer schriftlich. Das heisst per Post oder per Internet!

Nicht vergessen!

Sämtliche News könnt Ihr unter folgenden Adressen jederzeit abrufen!

www.ski-sh.ch

www.wolzen.ch



**2005 = 100 Jahre Ski Club Schaffhausen
alle Helfer sind herzlich willkommen!
Auskunft erteilt OK-Präsident Thomas Hauser
Tel. 052 624 35 67**



**SCS
Seit 1905 ...
... und so lange es Schnee gibt!**